



# BRANDENBURGER REGIONALGESPRÄCH

43.

## Soziale Innovationen und kreative Projekte in ländlichen Räumen. Akteure, Bedingungen und Erfahrungen aus der Sicht von Forschung und Praxis

Sehr geehrte Damen und Herren,

ländlich geprägte Räume, insbesondere in sogenannten „strukturschwachen Gebieten“, sehen sich vor große Herausforderungen gestellt: Eine geringe wirtschaftliche Produktivität, fehlende Infrastrukturen, Probleme in der Nahversorgung und ein fortschreitender demografischer Wandel mit ungebremsten Abwanderungsbewegungen sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Problemlagen. Um in Gang gesetzte Abwärtsspiralen stoppen zu können, haben sich in vielen Gemeinden engagierte Akteure auf den Weg gemacht, um kreative Lösungen für ihre Problemlagen zu entwickeln. In diesem Zuge sind Ansätze in der Gemeindeentwicklung entstanden, die man durchaus als innovativ bezeichnen kann, weil sie mit bisherigen Traditionen brechen. In diesem Kontext spricht man mittlerweile von sozialen Innovationen. Für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Kultur sind innovative Akteure angesichts struktureller Entwicklungsdefizite wichtige Partner geworden und man setzt große Hoffnungen in sie. Doch obwohl man in letzter Zeit viele innovative Projekte in ländlichen Regionen beobachten kann, wissen wir noch wenig über sie.

Unter welchen Bedingungen können sich eigentlich kreative Akteure einbringen, wie können sie in Dörfern und Gemeinden Innovationen anstoßen, wer ist daran beteiligt, was sind fördernde und hinderliche Faktoren, wie verlaufen solche Projekte und welche Dynamiken entfalten sie?

Diese und weitere Fragen werden am Mittwoch, dem 7. Juni 2017, beim nächsten Brandenburger Regionalgespräch mit Vertreter/-innen aus der Praxis und mit Forschenden aus dem IRS in Erkner diskutiert.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Mahnken

### Ort

Leibniz-Institut für  
Raumbezogene Sozialforschung (IRS)  
Flakenstraße 29 – 31  
15537 Erkner

### Datum

Mittwoch,  
7. Juni 2017

### Zeit

14.00 – 17.00 Uhr

### Kontakt

gerhard.mahnkeng@leibniz-irs.de  
Tel. 03362 793 113

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis  
zum 31. Mai 2017 an unter:

[www.leibniz-irs.de/aktuelles/  
veranstaltungen/2017/06/anmeldung-  
zum-43-brandenburger-  
regionalgesprach](http://www.leibniz-irs.de/aktuelles/veranstaltungen/2017/06/anmeldung-zum-43-brandenburger-regionalgesprach)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir weisen darauf hin, dass wir während der Veranstaltung Bildaufnahmen zum Zweck der Dokumentation und zur Veröffentlichung im Medienportfolio des IRS machen möchten.



# BRANDENBURGER REGIONALGESPRÄCH

43.

**Soziale Innovationen und kreative Projekte in ländlichen Räumen.  
Akteure, Bedingungen und Erfahrungen aus der Sicht von Forschung und Praxis**

## Programm

### 14:00 **Begrüßung**

*Gerhard Mahnken*

*Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)*

### 14:10 **Statements – jeweils ca. 10 Min.**

*Prof. Dr. Gabriela Christmann*

*Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)*

**Soziale Innovationen auf dem Land. Akteure, Bedingungen und Prozesse kreativer Gemeindeentwicklung**

*Dr. Ralph Richter*

*Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)*

**Sozialunternehmen als Förderer sozialer Innovationen in ländlichen Regionen?  
Erste Erkenntnisse aus einem EU-Projekt**

**Diskussion**

### 15:00 **Kaffeepause**

### 15:30 **Statements – jeweils ca. 10 Min.**

*Katrin Rohnstock*

*Rohnstock Biographien*

**„Die Lausitz an einem Tisch“ – Zur Aktivierung von Landbewohnern in Erzählsalons**

*Marion Ben Rabah*

*Mitglied der Gemeindevertretung Schönfeld*

**Innovative Initiativen in Klockow (Uckermark) –  
Überlegungen zu hindernden Faktoren**

**Diskussion**

### 17:00 **Ende**

Moderation: *Gerhard Mahnken*

*Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)*



43.

# BRANDENBURGER REGIONALGESPRÄCH

## Anfahrt

